

Regeln für das Zusammenleben in unserer Schule

In der Schule gehen wir so miteinander um, dass sich jeder wohl fühlt. Wir nehmen Rücksicht aufeinander, respektieren uns, helfen uns gegenseitig und gehen freundlich miteinander um.

Schulbeginn: Unsere Fahrräder stellen wir in den Fahrradständern ab. Der Unterricht beginnt um 7.50 Uhr. Wenn es klingelt gehen wir in die Klassen ohne zu drängeln oder unsere Mitschüler zu schubsen.

Ordnung: Jacken, Mützen und Schals hängen wir an die Garderobenhaken vor unsere Klasse, die Fahrradhelme legen wir auf das Bord darüber. Unseren Klassenraum gestalten wir so freundlich wie möglich. Uns übertragene Aufgaben erledigen wir zuverlässig und so gut wie möglich.

Wir gehen mit unseren eigenen Sachen, mit dem Eigentum der Mitschüler und mit dem Schuleigentum sorgsam um. Geht trotzdem einmal etwas kaputt, dann sagen wir dem Klassenlehrer oder Herrn Egbers Bescheid.

Pausen: wir frühstücken von 9.35 Uhr bis 9.45 Uhr gemeinsam im Klassenzimmer, danach gehen wir auf den Schulhof. Auf dem Hof benehmen wir uns so, dass unsere Mitschüler bei ihren Spielen nicht gestört werden. Fußball spielen wir auf der Wiese. Sollten wir uns verletzen, melden wir uns bei deinem Lehrer, der Aufsicht hat.

Fachunterricht: In die Turnhalle gehen wir gemeinsam mit unserem Sportlehrer. Die Turnhalle betreten wir nur mit Turnschuhen. Zum Textil- oder Werkunterricht werden wir aus unserem Klassenraum abgeholt.

Schulschluss: Der Unterricht endet um 12.35 Uhr. Die Kinder aus den dritten und vierten Klassen, die an der Betreuung teilnehmen, sammeln sich in dem dafür vorgesehenen Raum. Die Betreuung für alle Kinder endet um 12.50 Uhr. Nach Schulschluss trödeln wir nicht auf dem Schulgelände herum. Buskinder gehen zügig zum Bushalteplatz. Fahrradfahrende Kinder nehmen ihre Fahrräder und fahren auf dem sichersten Weg nach Hause.